

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vier Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Beethoven, Ludwig

Frankfurt a/M, [ca. 1830]

No. 3. Aus Göthe's Faust. poco Allegretto.

[urn:nbn:de:bsz:31-63567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-63567)

Aus Goethe's Faust.

No. 3.

poco Allegretto.

Es

war ein mal ein Kö-nig der halt ei-nen grossen Floh, den liebt er gar nicht

we-nig als wie seinen eignen Sohn. P Da rief er sei-nen Schneider, der

Schneider kam her-an. Da miss dem Junker Klei-der und miss ihm Ho-sen an!

In Sam-met und in Sei-de war er nun an-ge-than, hat-te

Bän-der auf dem Kleide, hatt' auch ein Kreuz da-ran, und war so-gleich. Mi-

ni-ster, und hatt' ei-nen grossen Stern. Da wur-den sei-ne Ge-schwi-ster bey

Hof auch gros-se Herrn.

Und

Herrn u. Fraun am Hofe, die wa- ren sehr ge- plagt, die Kö- ni- gin und die Zo- fe, ge-

sto- chen und ge- nagt, und durften sie nicht kni- cken, und weg sie ju- cken

Chor.
nicht. Wir kni- cken und er sti- cken doch, doch gleich wenn ei- ner sticht. Wir knicken u- er-

sti- cken doch, doch gleich wenn ei- ner sticht. Ja wir knicken und er-

stick- en doch doch gleich wenn ei- ner sticht, ja, ja wir kni- cken und er-

stick-en doch doch gleich wem ei - ner sti

cht.

Gretels Warnung

*Etwas lebhaft mit leidenschaftlicher
Empfindung doch nicht zu geschwind*

No. 4.

Mit Lie - bes - blick und Spiel und Sang warb
Wohl war im Dor - fe man - cher Mann, so
Sein Lie - bes - blick und Spiel und Sang, so

Chri - stel jung und schön, so lieb - lich war so frisch und schlank kein
jung und schön wie er, doch sah nur ihn, die Mäd - chen an und
süss und won - nig - lich, sein Kuss, der tief zur See - le drang, er